



© Klomfar & Sengmüller

Das alte Festspiel- und Kongresshaus am Ufer des Bodensees stammt aus den 70-er Jahren von Willibald Braun jun. Der Zubau, nötig geworden aufgrund enormen Platzmangels für die Besucher, ist ein komplexes Konglomerat aus verschiedensten Bauteilen, die in Kombination mit dem Altbau ein kompositorisches Ganzes ergeben. Entstanden sind vier neue Bauteile, wobei die Probephöhne besonders hervorzuheben ist. Von aussen macht sie den Eindruck einer geschlossenen Schachtel mit Faserzementplatten als Fassadenverkleidung. Der Innenraum selber misst 37 x 40 Meter, ist frei von Stützen, mit abgehängtem Fachwerkrahmen und bietet Platz und technische Möglichkeiten für jegliche Art von Aufführungen. Eine Brücke, unter dem Schnürboden, kann an jede Stelle des Raumes fahren.

Ein Stahltragwerk - ein Vierkantroger von 100 m Länge liegt quer über der gesamten neuen Anlage, ist Bindeglied und markanter Anziehungspunkt zugleich. Nur drei Punkte stützen diesen Baukörper im Aluminiumkleid, der in einer Höhe von 15 Metern zu schweben scheint. In diesen wurde eine zweigeschossige Holzkonstruktion eingeschoben, in der sich Büros und Aufenthaltsräume mit Blick auf den Bodensee befinden.

Festspielhaus und Kongresshaus - Erweiterung

Symphonikerplatz 1
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR

Dietrich | Untertrifaller

BAUHERRSCHAFT

Republik Österreich

Stadt Bregenz

Land Vorarlberg

TRAGWERKSPLANUNG

Wolfdietrich Ziesel

Albert Plankel

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Lothar Künz

Bernhard Weithas

FERTIGSTELLUNG

1997

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Klomfar & Sengmüller



© Klomfar & Sengmüller



© Klomfar & Sengmüller

**Festspielhaus und Kongresshaus -
Erweiterung**

DATENBLATT

Architektur: Dietrich | Untertrifaller (Much Untertrifaller, Helmut Dietrich)

Mitarbeit Architektur: DI Christian Freuis (PL), Lothar Künz, Bernhard Weithas (BL),
Albert Rűf, Alex Frűh, Alex Fetz, Angela Lamprecht, Hermann Boss, Herwig Teuschl,
Susanne Gaudl

Bauherrschaft: Republik Österreich, Stadt Bregenz, Land Vorarlberg

Tragwerksplanung: Wolfdietrich Ziesel, Albert Plankel

rtliche Bauaufsicht: Lothar Kűnз, Bernhard Weithas

Fotografie: Klomfar & Sengműller

Licht-Planung: Charles Keller

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Theater und Konzert

Planung: 1992

Ausfűhrung: 1995 - 1997

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag
Holzhausen GmbH, Wien 2009.

Detail 2006 9 Museen, DETAIL, Műnchen 2006.

Walter Zschokke: Helmut Dietrich • Much Untertrifaller Architektur • Städtebau •
Design, SpringerWienNewYork, Wien 2001.

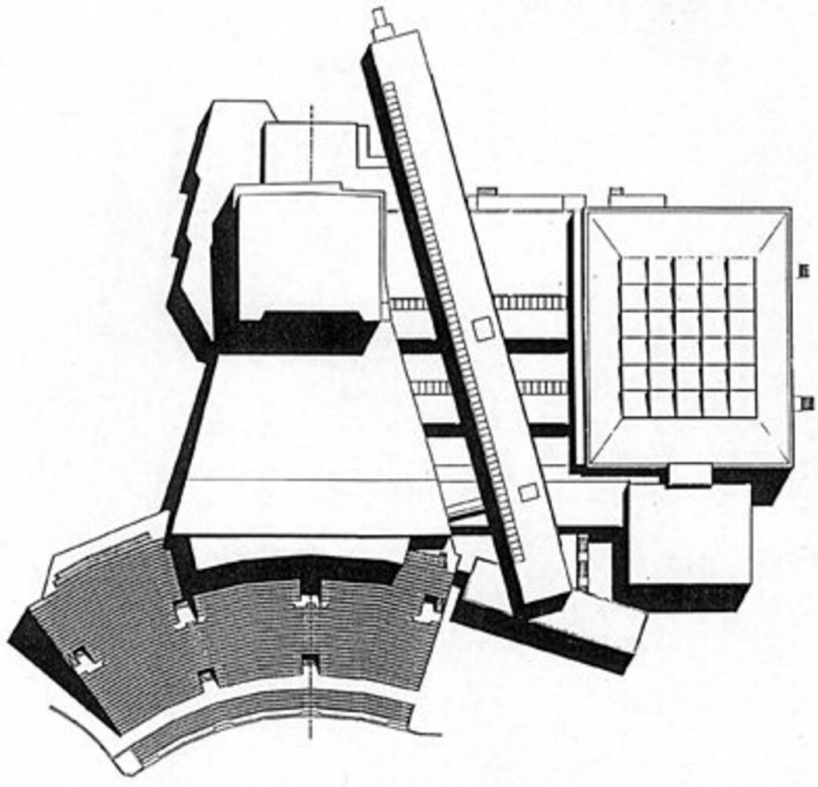
WEITERE TEXTE

Ein neues Zeitalter hat begonnen, Leopold Dungal, Kurier, Mittwoch, 10. Dezember
1997

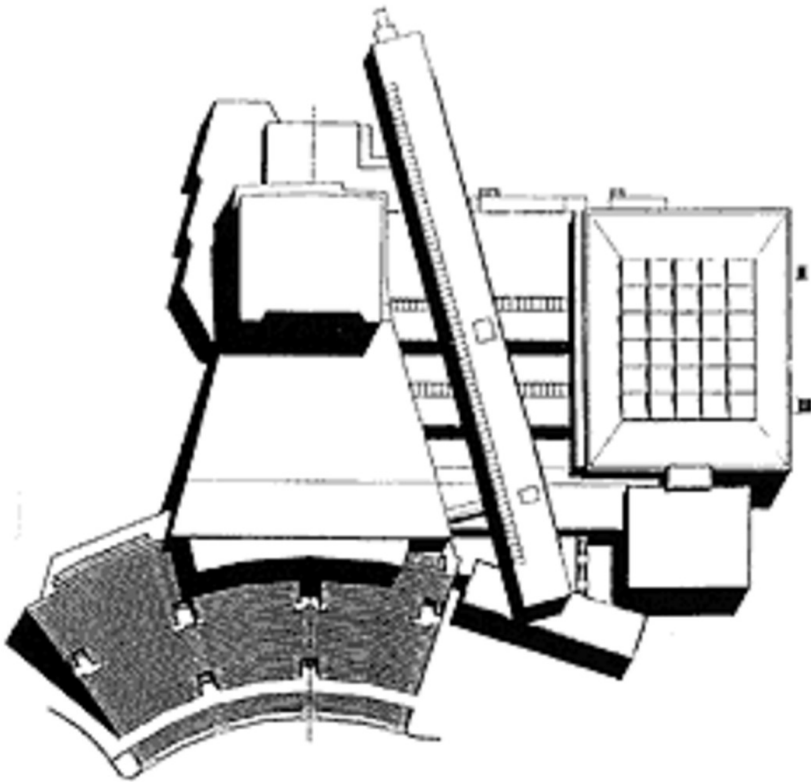


 Klomfar & Sengműller

Festspielhaus und Kongresshaus -
Erweiterung



Lageplan



Lageplan